



Protokoll der Hauptversammlung vom Freitag, 22. Februar 2008, 19.30 Uhr, Schützenstube Buchers Platz, Buchs

Kurz nach 19.30 Uhr begrüsst Präsident Stefan Willi die anwesenden Schützenkameradinnen und Schützenkameraden. Einen besonderen Gruss entbietet er allen Ehren- und Freimitgliedern.

Er stellt fest, dass die Einladungen frist- und formgerecht versandt wurden. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktanden:

1. Begrüssung, Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 23. Februar 2007
(der Vorstand schlägt vor, auf das Vorlesen des sehr umfangreichen Protokolls zu verzichten. Interessierte können beim Präsidenten eine Kopie verlangen)
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Entgegennahme der Berichte:
 - Wettkampfchef
 - 1. Schützenmeister
 - Jungschützenleiter
 - Verantwortliche 10m
6. Mitgliederbestand
7. Entgegennahme des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
8. Abnahme der Jahresrechnung
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Buchserfest 2007 /2008
12. P A U S E (15 Min.)
13. Jahresbeiträge 2008
14. Genehmigung des Budgets pro 2008
 - Munitionspreise
 - Beitrag an Teilnehmer Berner KSF 2008
 - Investitionen 2008

- 15. Genehmigung Jahresprogramm
 - Saisoneneröffnungscup 2008
 - Jahresmeisterschaft
 - Absenden Feldschiessen
 - Endschiessen
 - Schützenabend
- 16. Jungschützenkurs 2008 / Ausbildung Jugendliche
- 17. Gruppenmeisterschaft 2008
- 18. Speckschiessen Standgemeinschaft Buchs-Sevelen 2008
- 19. Erläuterungen Schiessvorschriften des Bundes
- 20. Schiessbetrieb 2008
 - Öffnungszeiten Büro
 - Termine Kant. Schützenfeste 2009
- 21. Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft (OMM)
- 22. Buchser Luftgewehrschiessen 2008
- 23. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung / Präsenz

Die Präsenzliste zeigt, dass 36 Personen anwesend sind.
Das absolute Mehr beträgt demnach: 19 Stimmen.

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:

Hermann Müssner, Bruno Bösch, Jürg Rohrer, Jakob Hanselmann, Marcel Forrer, Astrid und Kurt Rüeger, Sabrina und Beat Thöny, Walter Düsel, Beat Jann und Werner Schächle

Totenehrung

Die Hauptversammlung gedenkt an unseren, im letzten Jahr verstorbenen, Vereinskameraden Karl Wüst.

2. Wahl der Stimmzähler

Die Sekretärin, Ursula Vögeli, nimmt die Wahl der Stimmzähler vor. Es werden gewählt: Jan Kressig und Hansruedi Zimmermann

3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 23. Februar 2007

Der Präsident hat in der Einladung zur Hauptversammlung darauf hingewiesen, dass auf das Verlesen des sehr umfangreichen Protokolls verzichtet werden soll. Er hat den Mitgliedern die Möglichkeit geboten, eine Kopie zu verlangen.

Ebenfalls kann das Protokoll unter www.schuetzenbuchs-raefis.ch heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Da auch aus der Versammlung kein Antrag auf das Verlesen des Protokolls oder auf eine Diskussion gestellt wird, bittet der Vorsitzende die Anwesenden, das Protokoll unter bester Verdankung an die Verfasserin, Ursula Vögeli, zu genehmigen.

Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vorsitzende verliest seinen Jahresbericht. Vizepräsident Adrian Farrè stellt den Bericht zur Diskussion. (Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei). Der umfangreiche und interessante Bericht wird mit grossem Applaus und einem herzlichen Dank genehmigt.

5. Entgegennahme der Berichte Wettkampfcchef, 1. Schützenmeister, Jungschützenleiter, Verantwortliche 10m

Der Vorsitzende erwähnt, dass gemäss Statuten diese Berichte von der Versammlung nur entgegen zu nehmen sind. Eine Genehmigung entfällt. Selbstverständlich können die einzelnen Berichte diskutiert werden.

a) Bericht des Wettkampfcchefs

Die restlichen Resultatebücher 2007, die bereits am Schützenabend durch Ernst abgegeben worden sind, liegen an der Hauptversammlung nochmals zum Mitnehmen auf. Ebenso hat Ernst die übrigen Schiessanlässe vom November und Dezember 2007 auf einem separaten Blatt zusammengefasst.

Der Vorsitzende stellt den Bericht des Wettkampfcchefs zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt.

Die sehr grosse Arbeit des Wettkampfcchefs wird von der Versammlung mit Applaus verdankt.

b) Bericht des 1. Schützenmeisters

Der 1. Schützenmeister, Thomas Willi, erstattet zu Handen der Hauptversammlung seinen Bericht. Der Präsident stellt auch diesen Bericht zur Diskussion. Diese wird ebenfalls nicht benutzt.

(Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei)

Der Bericht und die Arbeit des Schützenmeisters wird von der Versammlung mit Applaus verdankt.

c) Jungschützenleiter

Daniel Stucki als Vertreter des Leiter-Teams der Jungschützen, verliest seinen Bericht. (Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei)

Der Bericht wird vom Vorsitzenden zur Diskussion gestellt. Diese wird von der Versammlung nicht benutzt.

Präsident Stefan Willi dankt Daniel für den Bericht. Mit einigen personellen und organisatorischen Veränderungen für dieses Jahr erhofft er sich, dass die vom Luftgewehrbereich gut vorbereiteten und motivierten Jugendlichen, auch auf der 300m-Distanz wieder mit Freude die Trainings und Wettkämpfe besuchen werden.

d) Verantwortliche 10m-Schiessen

Andrea Vetsch, die für den 10m-Bereich verantwortlich ist, verliest ihren Bericht.

(Der ganze Jahresbericht liegt dem Protokoll bei)

Ebenso gratuliert Andrea, im Namen des Vorstandes, Jan zu seiner Bronzemedaille an den Schweizerischen Kniendmeisterschaften mit dem Luftgewehr!

An Andrea ergeht ein grosser Dank für Ihr grosses Engagement, das durch die tollen Resultate aller 10m-Schützen, ob gross oder klein, belohnt wird. Auch vielen Dank an Heini Rutz und Thomas Willi, die das 10m-Team perfekt ergänzen.

6. Mitgliederbestand

Der Vorsitzende gibt, in Abwesenheit des Schiessbuchführers, den Mitgliederbestand bekannt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstand	9
Ehrenmitglieder	23
Schiessende Freimitglieder	28
Aktivmitglieder	90
Jungschützen	5
Jugendliche	8
Passivmitglieder	20
<i>Total</i>	<i>183</i>

Distanz 300m: 62 lizenzierte Schützen
Distanz 10m: 27 lizenzierte Schützen

Im letzten Jahr durften wir 397 Obligatorisch-Schützen und 87 Feldschützenteilnehmer zählen.

Die Diskussion zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Stefan Willi bedankt sich bei Walter für die geleistete Arbeit, die mustergültige Schiessbuchführung und für die sehr umfangreichen Dokumentationen, die er jährlich erarbeitet.

7. Entgegennahme des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2007 und die Vereinsführung geprüft. Der Vorsitzende bittet einen Vertreter der Kommission, den entsprechenden Bericht zu verlesen, damit die Versammlung vor der Behandlung der Jahresrechnung die Meinung der GPK kennt.

Über die Anträge wird erst unter Traktandum 8 abgestimmt.

Renato Graf verliest den Bericht der Geschäftsprüfungskommission.
(der Bericht liegt diesem Protokoll bei)

8. Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2007 sowie das Budget 2008 wurden dieses Jahr wieder 14 Tage vor der Hauptversammlung im Schiessstand aufgelegt, damit sich die interessierten Vereinsmitgliedern bereits im Vorfeld informieren konnten.

Der neue Finanzchef Adrian Farrèr erläutert den HV-Teilnehmern die Jahresrechnung 2007 im Detail.

Das Vereinsjahr schliesst mit einem Gewinn von CHF 5'885.20.--! Per 31. Dezember 2007 verfügt die Gesellschaft somit über ein Eigenkapital von CHF 74'463.13.
(die detaillierte Jahresrechnung liegt dem Protokoll bei)

Adrian erklärt nun genauer, warum statt des budgetierten Verlustes von CHF 1'500.-- nun gar ein stattlicher Gewinn herauskommt.

- Verkauf von nochmals 15 Namenaktien der SGKB im Januar 2007
- Besserer Erfolg beim Speckschiessen und auch besserer Erfolg am Buchserfest

Der letztjährige Aufruf, mehr in der Schützenstube zu konsumieren, hat auch dort wieder zu einem besseren Abschluss und damit einem Gewinn geführt.

An dieser Stelle informiert der Vorsitzende die HV, dass die SG Buchs-Räfis von Karl Wüst ca. CHF 15'000.-- geerbt hat. Karl hat in seinem Testament bestimmt, dass der Betrag ausdrücklich für die Nachwuchsförderung eingesetzt wird. Sofort nach Erhalt hat der Vorstand deshalb die CHF 15'000.-- dem Nachwuchs/JS-Fonds zugeschlagen.

An seiner letzten Sitzung hat der Vorstand weiter beschlossen, dass dieses Geld für die folgenden Auslagen verwendet werden darf:

- allgemeine JS- / JJ-Ausgaben (Mitfinanzieren der Stiche, Reduktionen, Gutscheine)
- Wartung der Sportgeräte (Luftgewehre und Sturmgewehre)
- Ev. Kauf von neuen Sportgeräten
- Ev. Nachbestellung und Anschaffung von den roten Vereinstrainern (Nachwuchs)
- Finanzielle Unterstützung des Nachwuchses an ESF für Jugendliche / JS
- Fahrer-Entschädigungen

Der Vorsitzende stellt die Jahresrechnung zur Diskussion:

Röbi Küng erkundigt sich beim Vorstand, ob Karl in seinem Testament eine Zeitdauer für die Verwendung der Erbschaft erwähnt hat? Der Vorsitzende informiert Röbi, dass gemäss Testament keine Zeitdauer vorgegeben ist für den Einsatz der Gelder. Ebenso ist der Betrag zu klein, um eine Stiftung zu gründen. Röbi erklärte daraufhin, dass er es für sinnvoll empfinden würde, wenn der Vorstand die Gelder auf 10 Richtjahre aufteilen täte. Adrian fügte bei, dass zu beachten ist, dass im Jahr 2007 die JS und JJ Sponsorengelder von CHF 3'000.-- gesammelt haben. Der Verbrauch für die JS und JJ lag aber nur bei CHF 2'800.--. Weiter haben wir den Nachwuchs/JS-Fonds seit der Gründung nicht benötigt. Das damals einbezahlte Kapital von CHF 6'000.-- wurde bis jetzt nicht „angefasst“.

Heinz Maag erwähnte, dass jeder Freiwillige diesen Nachwuchs/JS-Fond „füttern“ darf. Heini Rutz findet die Idee mit den Richtjahren nicht gut. Es gibt Jahre, in denen mehr Geld für die JS und JJ ausgegeben werden muss (Bsp. Service der blauen Sturmgewehre). Hand umkehr wird es Jahre geben, in denen die JS und JJ-Auslagen gering ausfallen werden. Die Verwendung der Gelder kann nicht mit Jahren festgehalten werden. Marco Hassler stimmt Heini zu. Marco erwähnt den super Nachwuchs unseres Vereines. Mit unseren Nachwuchsschützen durften wir schon manche grosse Erfolge feiern. Dass die Gelder nicht sinnlos ausgegeben werden ist klar. Aber wir dürfen mit gutem Gewissen in unsere JS und JJ investieren.

Renato Graf verliest die Anträge der GPK und lässt darüber abstimmen. Die Anträge werden einstimmig genehmigt.

Stefan Willi verdankt die sehr grosse Arbeit des Finanzchefs, die vornehmlich im Hintergrund geleistet wird, und diejenige der jede Woche in Einsatz stehenden Tageskassiere.

An dieser Stelle sei nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spendern ausgesprochen. Nicht vergessen möchte der Vorsitzende auch den Dank an die Schulgemeinde Buchs, die ebenfalls gut CHF 1'000.-- für die Jugendarbeit in unserem Verein überwiesen hatte, sowie die Ortsgemeinde Buchs, die uns ebenfalls wieder CHF 400.-- zugesprochen hat.

9. Wahlen

Dieses Jahr ist kein Wahljahr. Nachdem nun aber Daniel Stucki fürs 2008 sich mehr auf seine Ausbildung konzentrieren will und daher momentan die Leitung des Jungschützenkurses abgeben will, steht hier eine Ersatzwahl an. Beat Jann hat sich nach einem Gespräch mit dem Präsidenten bereit erklärt auf dieses Jahr wiederum die Verantwortung für die Ausbildung auf 300m zu übernehmen.

Stefan Willi schlägt namens des Vorstandes, den heute berufshalber nicht anwesenden, Beat Jann der Versammlung daher als Jungschützenleiter vor.

Gegenvorschläge / Diskussion der Versammlung:
Wird nicht benutzt.

Beat Jann wird einstimmig zum neuen Jungschützenleiter der Schützengesellschaft Buchs-Räfis gewählt.

10. Ehrungen

? a) Feldmeisterschaftsmedaillen

Thomas Willi verliest die Gewinner der Feldmeisterschaftsmedaillen. Die Medaillen werden direkt an die Gewinner verteilt. Eine Medaille haben gewonnen:

1. FM	Vetsch	Andrea	1982
1. FM	Banzer	Christian	1949
1. FM	Näscher	Hansjörg	1948

An der kantonalen DV vom 01.03.2008 in Gams wird Bernhard Paul, Jg 1931, mit der 5. Feldmeisterschaft ausgezeichnet.

An der Bezirks-DV vom 06.03.2008 in Salez können die folgenden Mitglieder ihre Feldmeisterschaftsauszeichnung persönlich abholen:

4. FM	Zangger	Ernst	1952
6. FM	Eggenberger	Georg	1940

Wir gratulieren sämtlichen Gewinnern zu Ihrer Auszeichnung!

b) Jungschützen / Junioren Keine Ehrungen.

Hansjörg Näscher

Unser Chef „Gruppenmeisterschaft“ hat seinen Auftritt zwar erst etwas später, jedoch möchte ihm der Präsident schon jetzt zu seinem neuen Status als Veteran gratulieren und ihm natürlich auch in der neuen Kategorie ‚Guet Schuss‘ wünschen.

Diverse Ehrungen

An dieser Stelle werden von Ernst Zangger die Wanderpreise der Kategorien A, B und C, sowie der kleinen Meisterschaften an diejenigen Schützen abgeben, die am meisten auf den jeweiligen Preisen erwähnt sind.

Es sind dies:

Kat. A:	Hansruedi Zimmermann
Kat. B:	Renato Graf
Kat. C:	Bruno Bösch
Kleine Meisterschaft:	Heike Verling

Ab diesem Jahr werden die Gewinner ja gemäss den Beschlüssen der letzten HV mit einer Urkunde sowie der Verewigung auf der Ehrentafel der Schützengesellschaft ausgezeichnet.

Die Urkunden wurden bereits anlässlich des Schützenabends verteilt. Die Ehrentafel ist, gem. Informationen des Präsidenten, bei der Schreinerei Müntener, Räfis in Arbeit und auch die Plättchen wurden von Ernst Zangger vorbereitet. Es soll am Eröffnungscup die fertige Ehrentafel zum ersten Mal enthüllt werden. Ernst zeigt der Versammlung die Muster der Plättchen. Gerne kann darüber diskutiert werden.

11. Buchserfest 2007 / 2008

Die neue OK Chefin Marlen Rothenberger informiert über das Buchserfest 2007, das sowohl wegen des guten Wetters, wie auch organisatorisch ein Erfolg war.

Die Schützengesellschaft wird auch am Buchserfest 2008 am 23. August wieder aktiv teilnehmen. Dazu werden wieder Helfer benötigt.

Der zum Vereinszigeuner abgeänderte Helfer Anlass soll auch dieses Jahr wieder stattfinden und zwar am Freitagabend, 06. Juni ab 17.30 Uhr. Damit die Organisatoren wissen, wer lieber Zigeuner und wer lieber Wurst hat, wird wieder ein Anmeldealon beigelegt. Auf diesem kann dann der Fleischwunsch vermerkt werden.

Marlen orientiert die HV auch über die Vereinfachungen an diesem Zigeunerabend. (Jeder Helfer und jede Helferin, wie auch deren Kinder essen gratis soviel sie mögen. Die CHF 10.-- werden nicht mehr als Gutschein sondern über ‚Verrechnung‘ mit Ingrid abgerechnet.)

Marlen: Wie von Vorsitzenden erwähnt, war das Buchserfest 2007 ein grosser Erfolg. Gut 70 Arbeitsschichten müssen besetzt werden. Ich habe die Helferliste bei mir, damit ihr euch eintragen könnt. Wichtig ist auch, dass für den Vereinszigeuner „à discrétion“ Anmeldungen eingehen, damit die Fleischware bestellt werden kann.

12. P a u s e (15 Min)

13. Jahresbeiträge 2008

Das Budget, präsentiert vom Finanzchef Adrian Farrè, basiert auf den Beiträgen 2007. Eine erneute Anpassung auf der Stufe des SSV wird diskutiert und wohl an der DV auch beschlossen werden. Dies hat aber erst Einfluss auf die Zahlen von 2009.

Gewinne aus dem Speckschiessen, dem Buchserfest und dem Luftgewehrfest dürfen auch dieses Jahr wieder erwartet werden und flossen entsprechend ins Budget.

Die 10 verbleibenden Namenaktien der SGKB werden wir voraussichtlich noch etwas behalten. Also ist kein ausserordentlicher Ertrag von dieser Seite zu erwarten.

Da wir etwas weniger Munition bestellt haben, um das Lager zu reduzieren, verkleinert sich auch der entsprechende Munitions-Aufwand.

Die Bundesbeiträge sind im diesjährigen Budget erneut etwas tiefer angesetzt, da sich die rückläufige Entwicklung der OP-Schützen fortsetzen wird.

Obwohl wir auch dieses Jahr wieder einen Ausflug mit Carfahrt planen, schlägt der Vorstand vor, die letztjährigen Mitgliederbeiträge fürs 2008 beizubehalten.

Diskussion:

Wird nicht benutzt.

Beschluss:

Die Jahresbeiträge werden wie folgt festgelegt.

Aktivmitglieder (inkl. Vorstands- & Freimitgliedern)	CHF	60.--
Passivmitglieder	CHF	20.--
USL-Mitglieder	CHF	60.--
„Art. 13“ Mitglieder	CHF	20.--

In den Beiträgen für Aktive und USL sind die Einzel-Lizenzen von CHF 12.--, welche sonst jeder Schütze selbst bezahlen müsste, enthalten !!

Von diesen Beiträgen entbunden sind einzig die Ehrenmitglieder.

14. Genehmigung des Budgets 2008

Damit das gesamte Budget behandelt werden kann, müssen vorgängig noch die Munitionspreise, Vereinsbeiträge an das Kantonale Schützenfest sowie weitere Anträge diskutiert und genehmigt werden.

a) Munitionspreis

Adrian Farrè schlägt im Auftrag des Vorstandes der Versammlung vor, den Munitionspreis auf CHF 0.40 pro Schuss zu belassen.

Diskussion:

Wird nicht benutzt.

Beschluss:

Der Munitionspreis ist auf CHF 0.40 pro Schuss zu belassen.

b) Beiträge ans Berner Kantonal-Schützenfest 2008

Der Wettkampfbefehl schlägt den Anwesenden vor, das Kantonale, welches voraussichtlich am Wochenende vom 26. – 27. September 2008 besucht werden soll, wie folgt zu finanzieren:

CHF 50.-- pro Teilnehmer und die Carfahrt

Diskussion:

Heini Rutz erwähnt diejenigen Schützen /-innen, die vom Verein gesprochene Beiträge konsumieren und nicht einmal am eigenen Speckschiessen oder Luftgewehrfest auftauchen. Heini möchte die Veteranen und andere Schützen fürs Zusammenhalten und die Vereinsunterstützung motivieren. Heini schlägt vor, eine Liste zu führen, wer wann und wie viel für den Verein leistet. Ernst dankt Heini für seine Worte, jedoch wäre eine solche „Buchhaltung“ mit zuviel Aufwand und Arbeit verbunden. Ebenso meint Ernst, dass jeder Schütze /-in freiwillig entscheiden sollte, ob er/sie mit einer Teilnahme am Speckschiessen oder Luftgewehrfest den Verein unterstützen will oder nicht. Gleicher Meinung ist auch Marco. Anstelle von einer aufwendigen Buchhaltung kann die kleine Meisterschaft und die grosse Meisterschaft gewertet werden. Wer sich in einer dieser Kategorien rangiert, erhält die CHF 50.-- plus Carfahrt, die anderen nicht.

Beschluss:

Pro Teilnehmer am Berner Kantonalen übernimmt der Verein CHF 50.-- und die Carfahrt. Auf eine „Buchhaltung“ wird verzichtet. Schlussendlich sollte jeder / jede selber wissen, was er/sie für unseren Verein leisten möchte.

Dem Präsidenten sind vor der Versammlung keine weiteren Anträge, die das Budget 2008 betreffen, zugegangen.

c) Investitionen 2008

Präsident Stefan Willi teilt der Versammlung mit, dass der Vorstand für das 2008 keine grösseren Investitionen beschlossen hat.

Finanzchef Adrian Farrè unterbreitet der Versammlung das Budget 2008. Es sieht bei Einnahmen von CHF 56'400.-- und Ausgaben von CHF 57'600.-- einen Fehlbetrag von CHF 1'200.-- vor. (das detaillierte Budget liegt diesem Protokoll bei)
Adrian erläutert die wichtigsten Punkte des Budgets.

Diskussion:
Wird nicht benutzt.

Beschluss:
Das Budget 2008 wird einstimmig genehmigt.

15. Genehmigung Jahresprogramm

Zuerst informiert Thomas Willi die Versammlung über den Saisoneroöffnungs cup mit welchem am Samstag, 15. März 2008 die 300m-Saison offiziell startet.

Danach übergibt der Vorsitzende dem Wettkampfcchef, Ernst Zangger, das Wort. Er unterbreitet den vom Vorstand genehmigten Entwurf der Jahresmeisterschaft. Diese enthält unter anderem den Jubiläumsstich „175 Jahre SGKSV“, welcher im Mai im eigenen Stand geschossen werden kann. Am Schützenfest „175 Jahre SGKSV“ kann ein interessanter Gruppenstich gelöst werden. Die Gruppe setzt sich aus 2 Jungen, 1 Eliteschützen und 1 Veteran zusammen.

Vor kurzem hat sich der SGKSV entschlossen, im 2008 kein Einzelwettschiessen durchzuführen. Dieser Entscheid kam nach dem Versenden der Ständblätter fürs Einzelwettschiessen! Anstelle vom EWS haben wir nun wieder den Standstich im Jahresprogramm aufgenommen. (das aktuelle Jahresprogramm liegen ebenfalls in der Eingangshalle auf)

Betreffend der Bewertung hat Ernst bis heute keine Reklamationen oder Anregungen vernommen.

Diskussion:
Heinz Maag schlägt vor, den Kantonalstich ebenfalls zu streichen, wenn sich der SGKSV solche Aktionen wie mit dem EWS erlaubt. Ernst fragt in der Versammlung nach „Ersatzschiessen“ für den Kantonalstich. Andrea schlägt vor, anstelle vom Kantonalstich das Schiessen in Vilters in dem Jahresprogramm aufzunehmen. Dieser Anlass könnte gut mit dem Besuch in Mels verbunden werden.

Abstimmung über Kantonalstich oder Vilters.

Beschluss:
Die Mehrheit entscheidet sich, den Kantonalstich im Jahresprogramm zu lassen.
Das vorgeschlagene Jahresprogramm wird genehmigt.
Ebenfalls wird die Bewertung und Umrechnung wie gehabt beibehalten.

Thomas Willi, als 1. Schützenmeister verantwortlich für das eidg. Feldschiessen, teilt mit, dass die Schiesszeiten am Samstag, 24. Mai 2008 wie letztes Jahr eingeführt beibehalten werden:

von 10.00 – 15.00 Uhr durchgehend und dass das Absenden eine Stunde später, also um 16.00 Uhr ebenfalls im Buchersplatz stattfinden wird.

Diskussion/Beschluss:

Wird nicht benutzt.

In Abwesenheit von Walter Düsel informiert der Vorsitzende die Versammlung, dass das Endschiessen am Samstag, 20. September 2008 eingeplant ist.

Der Vorstand informiert an dieser Stelle die Versammlung über die Idee, dass ab diesem Jahr das Endschiessen zusammen mit den Schützen des Schützenvereins Sevelen-Rans durchgeführt werden könnte.

Schliesslich fangen wir die Saison ja auch gemeinsam mit dem Eröffnungscup an.

Die Durchführung, nur noch am Nachmittag von 13.30 – 16.00 Uhr, könnte man trotzdem beibehalten.

Auch das Nachtessen und Absenden kann problemlos zusammen abgehalten werden.

Diskussion:

Wird nicht benutzt.

Beschluss:

Künftig werden wir das Endschiessen zusammen mit den Seveler Schützen durchführen.

Schützenabend:

Die letzten beiden Abende im Hotel Taucher, Buchs haben allen Teilnehmern sowohl kulinarisch als auch organisatorisch (ohne Musik) gefallen. Deshalb bleiben wir am gleichen Ort.

Als Termin vorgesehen ist der Samstag, 8. November 2008.

16. Jungschützenkurs 2008 / Ausbildung Jugendliche 2008

Der neu gewählte Jungschützenleiter ist auf dem Rückflug von einer Dienstreise. Deshalb richtet in seinem Namen der Präsident einen Aufruf an die Versammlung:

- Es sollen sich doch bitte wieder einmal 1 – 2 aktive Schützen als Helfer an den Kursabenden am Dienstagabend zur Verfügung stellen. Dadurch profitiert der Jungschütze von der Erfahrung des Aktiven und es entsteht ein Zusammenhalt über die Generationen hinweg. Beat hat eine Liste mit den Daten vorbereitet und der Vorsitzende lässt diese nun zirkulieren.

Als Information an die Versammlung erläutert Stefan Willi noch die Organisation des diesjährigen Kurses.

Die Leitung hat Beat Jann und er leitet auch die Kursabende am Dienstag im Stand. Unterstützt wird er dabei von Daniel Stucki, sofern dieser Zeit hat, und unserem Bezirks Jungschützen-Chef, Michi Meier.

Für auswärtige Schiessen steht dem Team noch Heini Rutz mit Rat und Tat zur Seite.

Andrea Vetsch orientiert über die Ausbildung der jugendlichen Schützen im 10m-Bereich.

Der Vorsitzende wünscht allen Junioren und Jungschützen eine erfolgreiche Schiess-Saison und dem Leiterteam weiterhin unfallfreie Kurse.

Das dabei auch die Freude darüber, unseren Nachwuchsschützen ihr Know-How zu vermitteln nicht zu kurz kommen darf versteht sich von selbst.

17. Gruppenmeisterschaft 2008

Der Gruppenchef Hansjörg Näscher informiert die Versammlung über einige Neuerungen, die ab diesem Jahr für die Gruppentrainings gelten:

Er stellt der HV die Blätter für die Gruppenschützen vor. Wer Gratismunition bezieht, unterschreibt, dass er an den erwähnten Wettkampf-Terminen für die SG-Buchs-Räfis im Einsatz steht.

Weiter wird Ernst Standblätter für die Gruppentrainings vorbereiten. Diese müssen von den Schützen retourniert werden. Somit kann Ernst den Einsatz der Gratismunition überwachen

1 x pro Woche kann jeder Gruppenschütze im:

Feld A: 25 Schuss (5 Probe + 20 gültig)

Feld D: 20 Schuss (5 Probe + 15 gültig)

gratis im Büro beziehen.

Diskussion:

Ernst ergänzt, dass am kantonalen Final in Wil in der Kat. A neu auch 20 Schuss geschossen werden. Der Final wird weiterhin mit 10 Schuss durchgeführt.

Anträge / Beschlüsse:

Keine Anträge und Beschlüsse.

18. Speckschiessen der Standgemeinschaft Buchs-Sevelen 2008

Da dem ersten Speckschiessen teilnehmerseitig und finanziell ein guter Start gelang, wollen wir den Anlass dieses Jahr ebenfalls an den letzten zwei Wochenenden im Juni (20./21. und 27./28.6.2008) wieder durchführen.

Stefan Willi erklärt, dass auch wieder ein Schiessplan erstellt wird, allerdings nur falls sich wieder freiwillige Spendensammler bereit erklären, mitzuhelfen.

Ernst Zangger informiert noch kurz über das Schiesstechnische und Thomas Willi lässt bereits wieder das Personalblatt für die Funktionäre zirkulieren.

Dank der vielen von Mitgliedern unseres Vereins geleisteter Stunden konnten wir 70 % des Gewinns in unsere Kasse fliessen lassen.

19. Schiessvorschriften des Bundes

Die Versammlung muss, wie jedes Jahr, über die wesentlichen Änderungen informiert werden. Der 1. Schützenmeister Thomas Willi, informiert über die Änderungen / Neuerungen des Jahres 2008, wie sie an der Schiesskommissions-Rapport vom 03.03.2008 mitgeteilt werden.

Thomas teilt der Versammlung mit, dass er heute Abend ein Telefon erhalten hat, an dem ihm mitgeteilt wurde, dass im technischen Bereich alles gleich bleibe. Am 25.10.2008 findet im Buchersplatz ein Wiederholungskurs für Schützenmeister statt. Stefan Willi bittet, wie alle Jahre, darum im Umgang mit den Waffen zu Hause wie auch im Schiessstand grösste Vorsicht walten zu lassen.

20. Schiessbetrieb 2008

Der neue Finanzchef Adrian Farrè informiert die Versammlung über den Bürobetrieb, an den Schiessstagen, welcher sich mit der Arbeitsteilung zwischen Finanzchef und Tageskassieren im letzten Jahr sehr gut bewährt hat.

Die Öffnungszeiten bleiben dieselben wie letztes Jahr:

<u>Tageskassiere</u>	<u>Tag</u>	<u>Öffnungszeiten</u>
Ernst Zangger / Adrian Farrè	Dienstag	18.30 – 19.00 Uhr
Heinz Maag	Donnerstag	18.00 – 18.45 Uhr
Ernst Zangger	Samstag	8.45 – 9.30 und 10.30 – 11.00 Uhr

Bundesübungen

Thomas Willi sucht wie alle Jahre noch einige Funktionen an verschiedenen Bundesübungen zu besetzen. Die Liste lässt er heute bereits zirkulieren.

Kantonale Schützenfeste 2009

Nicht wie auf der Traktandenliste um die Schiessen 2008 sondern um diejenigen im 2009 geht es an dieser Stelle:

Ernst Zangger informiert über die anstehenden Schützenfeste im folgenden Jahr.

Fürs 2009 sind schon Unterlagen für Kantonale in Basel und St. Gallen eingetroffen und Ernst macht sich im Namen des Vorstands für einen Besuch des Kantonal-Schützenfestes beider Basel stark.

Das St. Galler Kantonale findet ja im Toggenburg, ganz in der Nähe, statt. Dieses Schützenfest werden wir gruppenweise besuchen.

Diskussion:

Ernst teilt der Versammlung mit, dass im Jahr 2009 sechs KSF stattfinden. Dies sind:

Basel-Land und Basel-Stadt (1 Fest) / Freiburg / Glarus / Schaffhausen /

St. Gallen (im Toggenburg) und Obwalden

Abstimmung über den Besuch des Schaffhauser KSF oder des Basler KSF.

Beschlüsse:

Die Mehrheit der Versammlung stimmt für das Basler KSF.

Besuch des Basler Kantonschützenfestes 2009 an zwei Tagen

21. Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft (OMM)

Stefan Willi übergibt das Wort an den Chef OMM, Ewald Kressig, der über das vergangene Jahr 2007 berichtet, aber auch bereits auf die Saison 2008 vorausschaut.

Ewald: Die 1. Gruppe konnte sich in der B-Liga halten. Die 2. Gruppe musste leider in die 3. Liga absteigen. Für das Mitmachen und die problemlose Organisation bedanke ich mich bei allen Beteiligten. Ein weiterer Dank geht an den Verein für die Gratismunition. Gerne

teile ich mit, dass ich einen „neuen“ Schützen gewinnen konnte. Walter Gstöhl wird voraussichtlich in der 1. Gruppe mitschiessen.

22. Buchser Luftgewehrschiessen 2008

Ernst Zangger orientiert die Anwesenden: Das Schiessen im vergangenen Dezember sah nicht mehr ganz so viele Teilnehmer wie im Rekordjahr 2006. Der Wunsch von 180 – 200 Teilnehmer wurde erfüllt. Wir schlossen das LG-Fest mit 183 Schützen ab. Nach dem 3. Schiesstag besuchten uns erst 40 Schützen, was mir ein sehr mulmiges Gefühl verursachte. Dafür konnten wir am 2. Wochenende pro Tag ca. 50 Schützen zählen. Dank den für die Schützen schlechten Auszahlungen und den guten Einnahmen in der Schützenstube wurde das LG-Fest doch noch zum Erfolg für unseren Verein.

Selbstverständlich wird dieser Anlass auch dieses Jahr wieder durchgeführt und zwar vom 12. – 14. und 19. – 21. Dezember 2008.

Zur gegebenen Zeit werden auch für diesen Anlass Helfer gesucht.

Diskussion:
Wird nicht benutzt.

23. Allgemeine Umfrage

Stefan Willi informiert die Versammlung, dass der Schopf an der Westseite des Schiessstandes nun doch zustande gekommen ist. Dies vor allem dank der Intervention von Werner Spitz, der den alten Unterstand vom Provisorium beim Migros Buchs günstig erstehen konnte. Weiter haben die Gebrüder Kressig AG die Bodenplatte inkl. Vorarbeiten zu sehr günstigen Konditionen ausgeführt. Die restlichen Arbeiten, soweit sie jetzt gediehen sind, wurden in einigen Samstags-Einsätzen erledigt. Jetzt geht es aber darum noch den Endausbau zu machen und dafür werden für Samstag, den 5. April 2008 noch Helfer gesucht.

Stefan hat von Dunja Graf einen Brief erhalten in welchem sie ihren Austritt aus der SG Buchs-Räfis bekannt gibt. Sie hat ihre Zelte nun definitiv im Rheintal aufgeschlagen und wird dort Mitglied eines Schützenvereins. Der Vorsitzende bedauert, dass diese ausgezeichnete Stgw 57-Schützin uns nicht mehr an der GM unterstützt, kann ihre Entscheidung aber verstehen.

Ernst erklärt der Versammlung, was die Kreuze auf dem Formular „Anlässe 2008“ bedeuten. Die Kreuze zeigen uns, welche Vereine unser Speckschiessen besucht haben und wie stark die Sektion vertreten war.

Grosses Kreuz: Verein war mit einer grossen Anzahl Schützen bei uns
Kleines Kreuz: Verein nahm teil, jedoch nicht mit vielen Schützen

Damit wir an unserem Speckschiessen eine grosse Teilnehmerzahl verbuchen können, ist es wichtig, auf diese Kreuze zu achten. Die Liste mit den verschiedenen Schützenanlässe ist, wie bereits bekannt, auf unserer Vereinshomepage zu finden. Ebenso liegen auch diese Blätter heute in der Eingangshalle auf.

Adrian informiert die Versammlung, dass die Kranzserie vom Feldschiessen dieses Jahr neu beginnt.

Wie einigen von uns bekannt, können die Pistolenschützen Bendern nur noch im 2008 im eigenen Schiessstand schiessen. Daher haben diese beim Bezirk angefragt, ob sie zum „Abschluss“ das Feldschiessen nochmals in Bendern durchführen dürfen. Die Sennwalder Pistolenschützen, die dieses Jahr mit der Organisation des Feldschiessens an der Reihe wären, stimmten der Anfrage zu.

Das Pistolen-Feldschiessen 2008 findet in Bendern statt.

Walter Müller teilt der Versammlung mit, dass er einen Kranzkasten 60cm x 80cm abzugeben hätte. Interessenten sollen sich bitte bei ihm melden.

Termine:

Kantonale Delegiertenversammlung	01. März 2008, 13.30 Uhr OZ Widem, Gams
Bezirksdelegiertenversammlung	06. März 2008, 19.45. Uhr, Rheinhof, Salez

Schluss der Versammlung: 21.45 Uhr

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Stefan Willi

Ursula Vögeli